

So bleiben die Kinder auf Trab

Aktive Herbstferien Die Outdoor-Saison neigt sich dem Ende zu. Trotzdem gibt es Möglichkeiten, sich zu bewegen.

1 Chur GR: Mit dem

Golfschläger durch die Altstadt

Es braucht weder Platzreife noch Handicap – beim Urban Golf in Chur kann jeder Spieler einfach loslegen. Bei den Regeln geht es weniger um die Etikette, sondern vielmehr um die Sicherheit. Die Golfrunde startet beim regionalen Infozentrum am Bahnhof Chur, wo die Spieler ihre Ausrüstung erhalten. Von da aus sind neun Bahnen in den Gassen und Parks der Stadt zu meistern. Je weniger Schläge pro Bahn gebraucht werden, desto mehr Punkte gibts – Sieger ist, wer am Schluss am meisten Punkte gesammelt hat. Damit die Urban Golfer auf ihrer dreistündigen Runde keinen Schaden anrichten, spielen sie auf ihrer Runde mit Softbällen.

Infos: www.graubuenden.ch

2 Dietikon ZH:

Das Spielparadies

Spielt das Wetter während der Ferien übel mit, bietet die Spiel-

halle Starbie ein geeignetes Schlechtwetterprogramm. Auf verschiedensten Trampolinen und Rutschbahnen, in Hüpfburgen und Tretautos können sich die Kinder dort im Trockenen so richtig austoben – da bleibt ganz sicher kein Muskel ungenutzt. Tipp: Obschon es ein Bistro fürs Aufladen der Energietanks hat, dürfen die Besucher hier Gemüse und Obst mitbringen.

Infos: www.starbie.ch

3 Engelberg OW:

Ab auf die Piste

Noch scheint der Schnee weit weg, doch mit den Herbstferien geht in Engelberg bereits die Skisaison los: Ab kommendem Samstag sind die Pisten auf dem Gletscher am Titlis geöffnet. Weil es sich dabei um eine sehr überschaubare Anzahl Kilometer handelt, empfehlen wir einen Abstecher in die Eisgrotte auf dem Gipfel und einen Gang auf dem Cliffwalk – den jedoch nur Schwindelfreie unternehmen

sollten. Denn: Der Cliffwalk auf 3000 Meter über Meer ist die höchstgelegene Hängebrücke Europas. Sie ist 100 Meter lang und verbindet zwei Felswände, unter den Füßen des Wandernden geht es dort 500 Meter in die Tiefe.

Infos: www.engelberg.ch/offene-anlagen/#lifts

4 Adelboden BE:

Wandern mit Vogellisi

Viele Legenden gibt es um die Kräuterfrau Lisi aus dem Berner Oberland, der man nachsagt, sie könne mit den Vögeln sprechen. Ihre Welt können Gross und Klein in Adelboden aktiv erwandern. Der Erlebnisweg ist 3,5 Kilometer lang und mit verschiedenen Posten versehen, wo die Fussgänger in die Welt der Saggengestalt eintauchen. Doch nicht nur das: Vogellisi und ihr Kumpan Tuck sind selbst auf dem Pfad unterwegs und dort an zwei Sonntagen zwischen 11 und 15 Uhr anzutreffen – allerdings nur bei guter Witterung.

Infos: www.vogellisiberg.ch/themenweg

5 Luchsingen GL: Die Baustelle für kleine Handwerker

Auf der Kinderbaustelle Baumgärtli kommen die kleinen – aber auch die grösseren – Handwerker voll auf ihre Bewegungskosten. Sie können dort nach Herzenslust mit den unterschiedlichsten Materialien und Gerätschaften bauen, werken oder malen. Damit die hungrigen «Arbeiter» wieder zu Kräften kommen, gibt es auf dem Gelände eine Feuerstelle mit Holz, wo die Familien grillieren können.

Infos: www.hoehenzug.ch/kinderbaustelle/

6 Dents du Midi VS:

Velo-Abenteurer aufgepasst!

Dieses Outdoor-Spiel fordert nicht nur die Muskeln. Die E-Bike-Fahrer müssen auch geschickt vorgehen und sich etwas einfal- len lassen, um die fiktiven Bösewichte aus der Bergregion zu vertreiben. Sie helfen dabei als Einheimische den beiden Helden Max und Laura, mit denen sie eine Befreiungsmision starten. Mit der Spiel-App auf dem Handy ausge-

rüstet, geht es auf den Velos los – je nach Fitness auf eine der drei Routen zwischen 8,4 und 22 Kilometern. Es gilt dabei Rätsel zu lösen und Aufgaben zu erfüllen – und natürlich zu pedalieren.

Infos: www.valais.ch/shop/de/product/region-dents-du-midi-explor-games

7 Bosco Gurin TI:

Adrenalin auf der Bobbahn

Seit diesem Sommer ist das Tessiner Dorf Bosco Gurin im Maggial um eine Attraktion reicher: eine neue Monorail-Bobbahn. Auf einer Strecke von rund einem Kilometer geht es in schnellen Kurven talwärts. Die Fahrt im Zweisitzer verbindet die Mittelstation Rossboda auf 2000 Meter über Meer mit der Capanna Grossalp und dauert zwischen fünf und acht Minuten. Hinauf zum Start geht es ganz bequem mit der Sesselbahn.

Infos: www.bosco-gurin.ch/de/sommer-aktivitaeten

Pia Wertheimer